

# LOKAL-RUNDSCHAU

## Gespräche zu Aula-Gebühren folgen

**HALBJAHRESVERSAMMLUNG** KuS informiert über Preisanpassung, Baumaßnahmen und Veranstaltungen

**SCHIFFERSTADT** (suk). Von veränderten Gebühren für die Aula des Paul-von-Denis-Schulzentrums, Brandschutzmaßnahmen in der Waldfesthalle und Neuigkeiten bezüglich der maroden Zufahrt zu den Vereinsheimen am Waldfestplatz erfuhren die Vertreter der Mitgliedsvereine in der Kultur- und Sportvereinigung bei deren Halbjahresversammlung. An die 30 waren dazu am Freitagabend im Vereinsheim der KG Schlotte zusammengekommen.

Vom Rhein-Pfalz-Kreis war die Mitteilung gekommen, dass die Gebühren zur Anmietung der Aula im kommenden Jahr steigen werden, berichtete der KuS-Vorsitzende Wolfgang Knobloch. Statt wie bislang 100 werden dann 150 Euro für die Nutzung zwischen 16 und 24 Uhr verlangt. 200 Euro soll die Belegung bei einer Tagesveranstaltung kosten. Grund für die Anpassung, so Knobloch, sei eine Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes, das die bisherige Preisgestaltung monierte.

**„Die Preise für Mitgliedsvereine bleiben stabil“**

Relativieren konnte der Vor-

sitzende die Nachricht, denn: „Die Preise für KuS-Mitgliedsvereine bleiben stabil.“ Das gelte bei Veranstaltungen mit Erhebung von Eintrittsgeldern. Mit dem Kreis abgestimmt worden sei die Regelung. Nur mit einem sei der Dachverband bislang nicht zufrieden: Im Raum steht bislang, dass auch für die Vorbereitungen - beispielsweise die Proben für ein Konzert am Vortag - Miete entrichtet werden muss.

KuS-Beisitzer Patrick Poss hatte sich dahingehend bei der Kreisverwaltung erkundigt und teilte den Vereinsvertretern mit, dass die Problematik erkannt werde. Allerdings sei ihm die Auflage damit begründet worden, dass die Proben in einem unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Konzert stehen.

Die Schwierigkeit, den finanziellen Mehraufwand zu leisten, sei aber ebenfalls gesehen worden. In einem Gespräch mit dem zuständigen Beigeordneten Manfred Gräf (CDU) will Poss das Thema nochmals beleuchten. „Er ist guter Hoffnung, dass wir eine Lösung finden werden“, gab der KuS-Beisitzer den Mitgliedern mit auf den Weg.

Auf die baulichen Verände-

rungen in der Waldfesthalle wies Knobloch hin. „Im August ist die Deckenabhängung entfernt worden“, konkretisierte er. Bei einer Begehung sei festgestellt worden, dass die aus brennbarem Material bestehende Durch eine schwer entflammable Ausfertigung sollen die Bahnen nun ersetzt werden. Bürgermeisterin Ilona Volk (Grüne) wies außerdem auf den Ersatz eines Rollltores durch eine Glasfassade hin, was bereits im politischen Gremium beschlossen wurde (TAGBLATT berichtete). Zwei Brandschutztüren werden zudem installiert.

Knobloch sprach die Einbringung einer Akustikdecke an. Überlegungen in die Richtung sind seiner Ansicht nach sinnvoll, denn: „Das wäre eine Investition, die sich für alle lohnt. Eine gute Nachricht übermittelte Volk hinsichtlich der Straße am Waldfestplatz. Nachdem Knobloch von einer notwendigen zweiten Bodenprobe gesprochen hatte, führte Volk aus, dass bereits Mittel im Haushalt für die Instandsetzung der Straße eingestellt seien.

Rückblickend erinnerte Knobloch an die wesentlichen Veranstaltungen im zurückliegenden halben Jahr, wobei zum einen das Rettichfest und zum

anderen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem städtischen und dem eigenen Jubiläum gestreift wurden. Ein fantastisches Programm, bei dem der Mittelaltermarkt im Zentrum herausragte, habe die Stadt anlässlich der 1150-Jahr-Feier der Ersterwähnung auf die Beine gestellt. „Der Anlass ist bei vie-

”

*Es waren beispielgebende Veranstaltungen dabei.*

Wolfgang Knobloch

len Mitgliedsvereinen in ihr Programm eingeflossen“, stellte Knobloch fest und Volk dankte in dem Zusammenhang für die vielfältige Unterstützung. „Es waren wirklich beispielgebende Veranstaltungen dabei“, lobte sie das Engagement der Vereine zum Jubeljahr Schifferstadts.

Bei den Waldfesten hatte Knobloch eine hohe Zufriedenheit bei den ausrichtenden Vereinen erkannt, merkte er zu den dauerhaften Veranstaltungen an. Der Höhepunkt des ersten Halbjahres sei das Rettichfest gewesen. Dem eifrigen Ar-

beitseinsatz aller zollte der Vorsitzende Respekt. Nur Gutes erlebt habe er beim Besuch des Traditionsfestes, worin er die Neuordnung der Zelte und der Bühne einschloss. „Es ist fantastisch gelaufen“, fasste Knobloch zusammen. Volk erinnerte an die zu Ende gehende Amtszeit von Rettichkönig Lukas I. im kommenden Jahr und appellierte an die Vereinsvertreter, Augen und Ohren für potenzielle Nachfolger offen zu halten.

Die bevorstehenden Veranstaltungen der KuS ließ Knobloch nicht außer Acht. Besonderes Augenmerk legte er auf die Leistungsschau des Sports, die am 11. November, ab 14 Uhr, bei freiem Eintritt in der Wilfried-Dietrich-Halle stattfindet. Elf Vereine machen mit bei dem Ereignis, das anlässlich des 65-jährigen Bestehens des Dachverbands ausgerichtet wird.

Die Jahresabschlusswanderung startet am Donnerstag, 27. Dezember, 14 Uhr, am Vereinsheim der Stadtkapelle. Das Neujahrskonzert findet am Sonntag, 6. Januar 2019, 17 Uhr, in der Schul-Aula statt. Mitwirkende sind das Synchronorchester der Stadtkapelle, der Kirchenchor St. Jakobus und der Schifferstadter Männerchor.